

Burkhard Stratmann wird aus SuS-Vorstand verabschiedet

SuS'ler stehen zur Wahl als „Sportlerin und Mannschaft des Jahres“ / Beiträge werden erhöht

Reiste.

„Ein Dinosaurier geht und hinterlässt uns seine Fußstapfen“ – mit diesen Worten würdigte Josef Osebold, 1. Vorsitzender des SuS Reiste, die Arbeit von Burkhard Stratmann, der im Rahmen der Generalversammlung nach 18 Jahren Vereinsarbeit aus dem Vorstand verabschiedet wurde.

Besonders hervorgehoben wurde Stratmanns außerordentliches Engagement beim Bau des Sportheims und des Kunstrasenplatzes: „Als Personalchef sorgte er jeweils dafür, dass immer genügend Fachleute und Helfer vor Ort waren und war damit ein hervorragender Vermittler von Null-Euro-Jobs“. Burkhard Stratmann bedankte sich und erklärte: „Vor 18 Jahren hätte niemand von uns für möglich gehalten, dass wir ein neues Sportheim und einen Kunstrasenplatz bauen würden. Der Verein hat ein großes Angebot, dass es nun gilt aufrechtzuerhalten und zu pflegen. Nun wird es Zeit, dass sich das Rad weiterdreht mit jungen Leuten und neuen Ideen.“

Neu gewählt wurden Andreas Müller als Nachfolger von Fußball-Abteilungsleiter Burkhard Stratmann und Ansgar Wenzel als Kassenprüfer für Matthias Siepe.

Es folgten ausführliche Berichte aus den Abteilungen. Besonders erfolgreich war die Ü40 mit 3 Pokalsiegen in 2009. Die 1. Frauen-Fußballmannschaft konnte bereits zwei Spieltage vor Ende der Saison den Aufstieg perfekt machen und steht zurzeit auf dem 3. Tabellenplatz in der Bezirksliga Staffel 2. Die Mannschaft und auch Anne Schulte, die zur Winterpause in die Westfalenliga zu Arminia Bielefeld wechselte, stehen zur Wahl als Mannschaft beziehungsweise Sportlerin des Jahres bei der HSK-Sportgala am 20. März in der Olsberger Konzerthalle. Eine 2. Frauen-Fußballmannschaft, die von Teresa Geueke trainiert wird spielt in der „Offenen Runde“ und belegt dort zurzeit den 6. Tabellenplatz. Die Herren-Fußballmannschaft, derzeit Tabellendritter, will in der Rückrunde noch in das Aufstiegsrennen eingreifen. Die Trainer Jörg Dier und Berthold Thiele haben für eine weitere Saison zugesagt.

Die Jugendabteilung hat einen Vereinsrekord aufgestellt: Es sind zehn Mannschaften gemeldet. Zum Ende dieser Saison werden neue Trainer und Betreuer gesucht. In Kooperation mit der Grundschule läuft ein Teamwettbewerb. Im Sommer soll eine Mini-WM für Mädchen stattfinden und das DFB-Fußballabzeichen abgenommen werden.

In der Abteilung „Freizeit und Breitensport“ konnten im vergangenen Jahr neben 15 angebotenen Kursen 16 Erwachsene und 23 Kinder das Sportabzeichen ablegen.

Das Zeltlager findet in diesem Jahr vom 15. bis 19. Juli statt. Es geht wieder nach Anröchte. Anmeldungen und weitere Informationen erteilen Gottfried Fuchs und Elmar Lumme, die die Organisation und Leitung des Zeltlagers übernommen haben.

In der Volleyballabteilung nehmen neben der 1. Damenmannschaft in der Bezirksklasse noch eine 2. Damenmannschaft und eine A-Jugend am Spielbetrieb teil. Eine Jugendgruppe mit 12 Spielerinnen ist im Training. Die Saison endet im März.

Durch das Sportheim und den Kunstrasenplatz, die nutzungsbedingt Wartungs- und Reparaturarbeiten verursachen, und die geplante Kürzung der kommunalen Sportförderung wird der SuS Reiste den Mitgliedsbeitrag erhöhen. Kinder und Jugendliche zahlen 30,- Euro, Erwachsene 42,- Euro. Für Familien mit Kindern wird ein Familienrabatt eingeräumt.

Josef Osebold blickte auf den sehr erfolgreichen „Tag des Sports“ zurück, den der SuS Reiste im Januar in der Esloher Westenfeldturnhalle erstmals ausgerichtet hatte und bedankte sich bei allen Helfern. Ebenfalls ein voller Erfolg war das 20. Hallenfußball-Clubturnier, das mit 16 Teams ausgetragen wurde. Ein besonderer Dank galt hier Sebastian Luttermann und Christian Gödeke, die das Turnier organisieren. Ende Januar konnte aufgrund der guten Schneelage auch ein Schlittentag durchgeführt werden.

Am Sonntag, 7. März, findet „Chefs sportlicher Nachmittag“ für alle Grundschulkinder in der Esloher Westenfeldturnhalle statt; am 8. Mai das Alte-Herren-Turnier; am 13. Mai das Sportfest und am 24. September der Ehrenamts-Dankeschöntag.

Für langjährige Mitgliedschaft werden im Rahmen des Sportfestes folgende Mitglieder ausgezeichnet: Karl-Josef Erves, Orhan Ozan und Markus Pilz für 25 Jahre; Udo Erdmann, Josef Mertens und Ferdi Schulte für 40 Jahre; Gerhard Luttermann, Franz Luttermann, Winfried Wiese und Reinhard Godmann für 50 Jahre.

Josef Osebold bedankte sich besonders bei Gerhard Teutenberg für die Kunstrasenplatzpflege und bei allen, die den SuS unterstützen. Mit Hinweis auf die stets aktuelle Homepage www.sus-reiste.de schloss Vorsitzender Josef Osebold die Versammlung mit dem Wunsch: „Möge immer 1 Cent mehr in der SuS-Kasse sein, als aktuell gerade benötigt“.